

- ### Legende
- #### Ziele und Maßnahmen A Gewässerbett und Wehre
- ##### Ziele
- █ Guten Gewässerzustand erhalten
  - █ Gewässerentwicklung fördern, Gewässerstrukturen verbessern
    - Rückbau der Uferverbauung
    - Freilegung oder Schaffung von Kiesbänken oder Kiesinseln
    - Wiederherstellung einer Insel oder eines Nebenarmes
    - Einbau von Bühnen
    - Leitwerk zu einer Insel umgestalten
    - Uferabflachung oder Vorlandabtrag
    - Stetlifer schaffen
  - █ Gewässerentwicklung durch Gewässerausbau ermöglichen
    - Vorschlag für einen ökologischen Gewässerausbau
  - █ Biologische Durchgängigkeit verbessern
    - Teilweiser Umbau des Wehres in eine schräge Rampe und Festsetzung einer Restwassermenge oder
    - Bau eines Umgebungsbaes und Festsetzung einer Restwassermenge
    - Rückbau des Wehres prüfen
  - █ Erhalt, Pflege und Vernetzung von Alt- und Nebengewässern
    - Teilweise Räumung
    - Anbindung an die Naab verbessern
  - █ Wehre für Fische durchgängig
  - █ Wehre für Fische nicht durchgängig
  - █ Siehe Textblöcke
- ##### Maßnahmen
- █ Siehe Textblöcke
  - █ Siehe Textblöcke
  - █ Rückbau der Uferverbauung
  - █ Grenze Hochwasser 1909

Wasserwirtschaftsamt Amberg

- #### Nutzungskartierung aus der Befliegung
- █ Nadelwald
  - █ Mischwald
  - █ Laubwald
  - █ Pappelforst
  - █ Gebüsch-/Strauchbewuchs
  - █ Röhricht / Hochstaudenflur
  - █ Naßwiese
  - █ Sukzessionsfläche
  - █ Grünland
  - █ Ackerland
  - █ vegetationslose Fläche
  - █ Kiesgrubengelände
  - █ Kiesgrube / Stillgewässer
  - █ Sportfläche
  - █ sonst. Fläche

Vorhaben:  
**Naab, Gew I**  
 Gewässerentwicklungsplan  
 Ziele und Maßnahmen A  
 Gewässerbett und Wehre

Maßstab  
 M = 1 : 25.000

Landkreis:  
**Schwandorf**

Gemeinde:  
**Schwandorf**

Vorhabenträger:  
**Freistaat Bayern**

Datum:  
 -

Unterschrift:  
 -

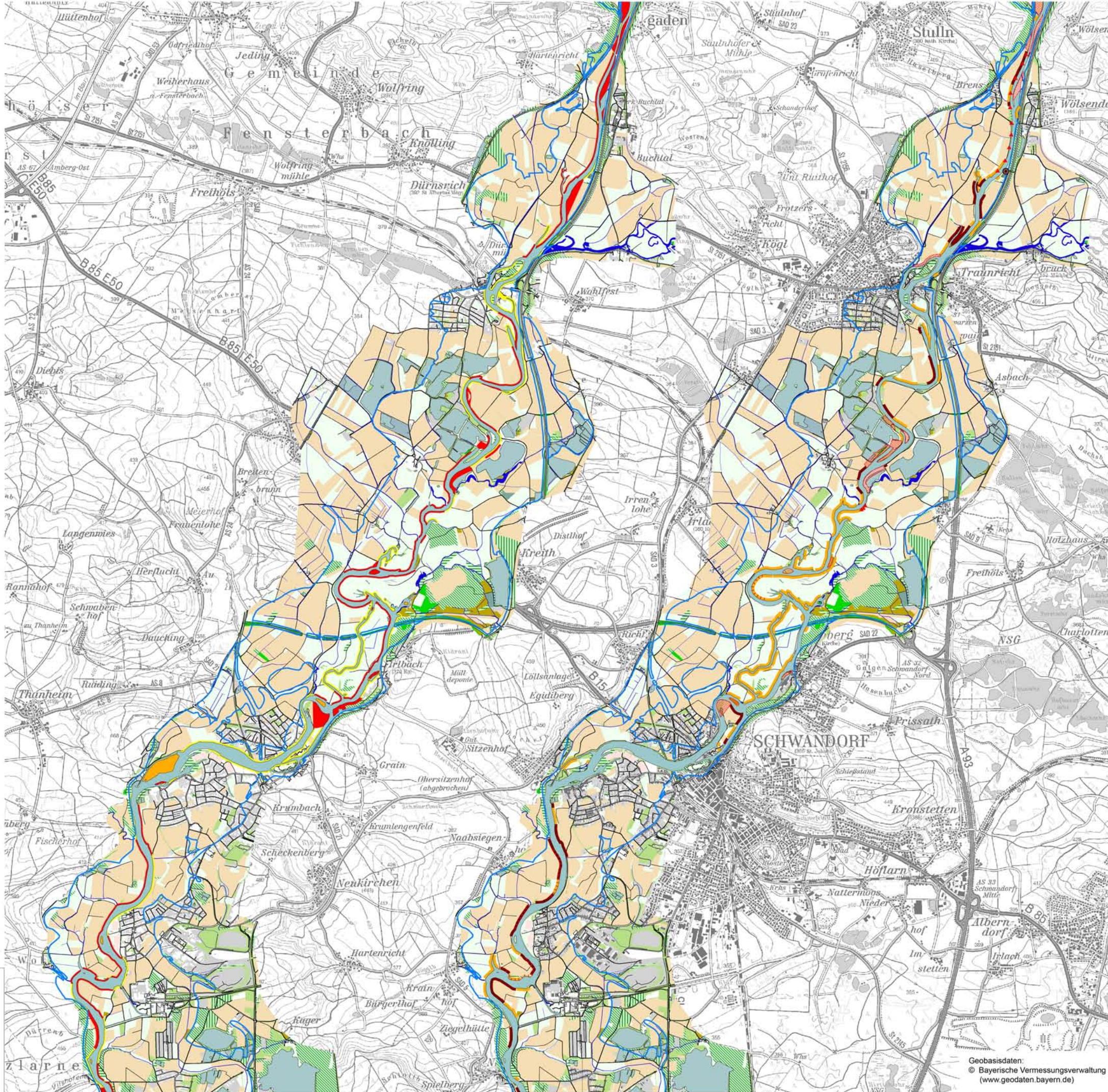
Abschnitt Mitte  
 Plan-Nummer:  
 -

Anlage:  
 -

Entwurfverfasser:  
**WWA Amberg**

Datum:  
 -

Unterschrift:  
 -



- Legende**
- Ziele und Maßnahmen B Uferstreifen und Grunderwerb**
- Ziele**
- Bereitstellen und Sichern von Entwicklungsflächen
    - Uferstreifen und Flächen im Eigentum der Wasserwirtschaftsverwaltung
    - Erwerb von Uferstreifen und Flächen durch die Wasserwirtschaftsverwaltung beabsichtigt
    - kein Grunderwerb beabsichtigt (Siedlungsflächen, Wege angrenzend, Steilufer, keine Gew.entwicklung)
- Nutzung Uferstreifen**
- Intensivgrünland extensiver nutzen (KULAP-Programme in Anspruch nehmen)
  - Acker in extensives Grünland umwandeln (KULAP-Programme in Anspruch nehmen)
- Maßnahmen**
- Förderung der Beschattung
    - Bepflanzung eines Ufergehölzsaumes
    - Pflege Ufergehölzsaum
  - Entwicklung naturnaher Auenvegetation
    - Anlage von Auswäldflächen
    - Als Sukzessionsflächen belassen
    - Umbau standortfremder Gehölzbestände

Wasserwirtschaftsamt Amberg

- Nutzungskartierung aus der Befliegung**
- Nadelwald
  - Mischwald
  - Laubwald
  - Pappelforst
  - Gebüsch-/Strauchbewuchs
  - Röhricht / Hochstaudenflur
  - Naßwiese
  - Sukzessionsfläche
  - Grünland
  - Ackerland
  - vegetationslose Fläche
  - Kiesgrubengelände
  - Kiesgrube / Stillgewässer
  - Sportfläche
  - sonst. Fläche



Vorhaben:  
**Naab, Gew I**  
 Gewässerentwicklungsplan  
 Ziele und Maßnahmen B  
 Uferstreifen und Grunderwerb

Maßstab  
 M = 1 : 25.000

Landkreis:  
**Schwandorf**

Gemeinde:

Vorhabensträger:  
**Freistaat Bayern**

Datum:

Unterschrift:

**Abschnitt Mitte**  
 Plan-Nummer:

Anlage:

Entwurfsverfasser:  
**WWA Amberg**

Datum:

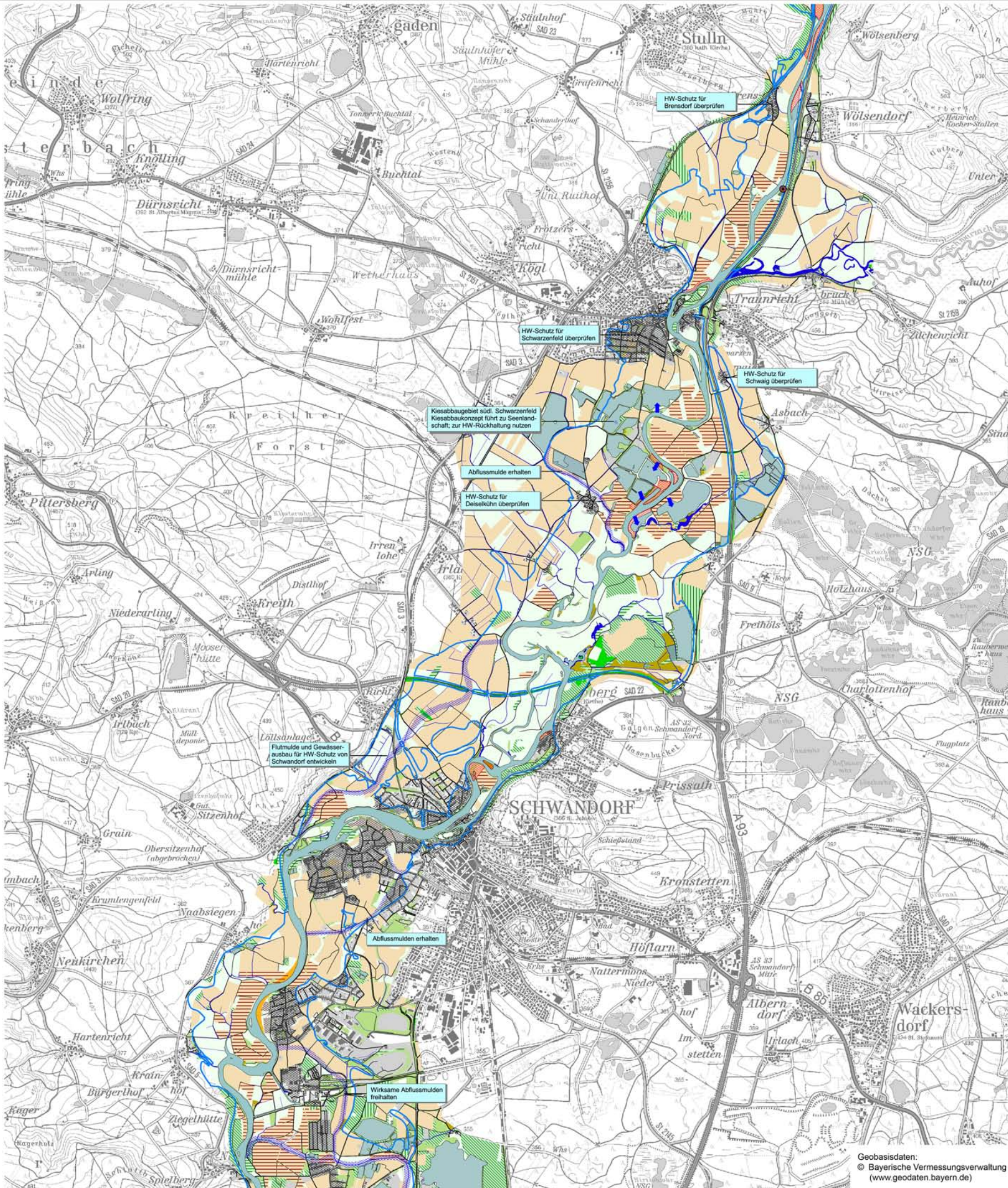
Unterschrift:

Datenlage: e:\Vachprojekte\_2\Grunderwerbprojekte\gewaessereentwicklungsplan\grt\_naab.apr  
 erarbeitet: Baumann  
 bearbeitet: Bauer  
 geprüft: Fothsch  
 Stand: Nov. 2003

Wiedergabe des ATXIS 25 (Vorkauf)  
 mit Genehmigung des Bay LVA, Nr. 942/98,  
 http://www.bayern.de/vermessung  
 Geo-Info, Bay LfW

Wir sind eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Umweltfragen

Geobasisdaten:  
 © Bayerische Vermessungsverwaltung  
 (www.geodaten.bayern.de)



- ### Legende
- #### Ziele und Maßnahmen C Überschwemmungsgebiet und vorbeugender Hochwasserschutz
- Ziele**
- Überschwemmungsgebiet und Retentionsraum erhalten  
Überschwemmungsgebiet HW 1909 (100-jährliches Ereignis)
    - Festsetzung der neu berechneten Überschwemmungsgebietsgrenze
    - Übernahme in die Bauleitplanung der Gemeinden
  - Siedlungsflächen im Überschwemmungsgebiet
    - Auf Gefährdung hinweisen
    - HW-Vorsorgemaßnahmen empfehlen
    - Objektschutzmaßnahmen vorsehen
  - Gewässerverträgliche Auenutzung erforderlich
    - Umwandlung von Acker in Grünland innerhalb der fünfjährigen Überschwemmungsgrenze
    - Anwendung einschlägiger KULAP-Förderungen
  - Abflussmulden erhalten
- Maßnahmen**
- Abflussmulden/Flutmulden neu schaffen
  - Flutmulden zwischen Naab und Klesseen neu schaffen
  - Abflussverzögerung durch Neubegründung von Auwald
  - siehe Textblock

Wasserwirtschaftsamt Amberg

- Nutzungskartierung aus der Befliegung**
- Nadelwald
  - Mischwald
  - Laubwald
  - Pappelforst
  - Gebüsch-/Strauchbewuchs
  - Röhricht / Hochstaudenflur
  - Naßwiese
  - Sukzessionsfläche
  - Grünland
  - Ackerland
  - vegetationslose Fläche
  - Kiesgrubengelände
  - Kiesgrube / Stillgewässer
  - Sportfläche
  - sonst. Fläche



Vorhaben:  
**Naab, Gew I**  
Gewässerentwicklungsplan  
Ziele und Maßnahmen C  
Überschwemmungsgebiet und  
vorbeugender Hochwasserschutz

Maßstab  
M = 1 : 25.000

Landkreis:  
Schwandorf

Gemeinde:  
Freistaat Bayern

Vorhabensträger:  
Freistaat Bayern

Datum:  
-

Unterschrift:  
-

Abschnitt Mitte  
Plan-Nummer:  
-

Anlage:  
-

Entwurfverfasser:  
WWA Amberg

Datum:  
-

Unterschrift:  
-

Datensätze: "1" / "projekte\_21/baumprojekte/gewasserentwicklung/plan/ggw\_naab.apr  
entworfen: Baumann  
bearbeitet: Baum  
geprüft: Föhrlich  
Stand: Nov. 2003

Wiedergabe des ATKIS 25 (Vorstufe)  
mit Genehmigung des Bay LVA, Nr. 942/94.  
http://www.bayern.de/vermessung  
GW-Wat. Bay 1991

**Geobasisdaten:**  
© Bayerische Vermessungsverwaltung  
(www.geodaten.bayern.de)

Wasser ist Leben  
Wasserwirtschaftsamt Amberg

Wir sind eine Behörde im Kreis/Bezirk des Bayerischen Staates/Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt